

# Das Opfer

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 1  | Wenn ich bei Tag mein Mädel mir beseh,                 | _____ |
| 2  | Dann seh ich einen kahlen Totenschädel,                | _____ |
| 3  | Darunter ein Skelett, und seh mein Mädel               | _____ |
| 4  | Gebrochen knien von schauerlichem Weh.                 | _____ |
| 5  | Sie schreit zum Schöpfer: „Laß mich<br>Freudenquell    | _____ |
| 6  | Nur schleunigst jetzt an ihm vorübergehen!             | _____ |
| 7  | Sechs Monde noch, dann wär's um ihn<br>geschehen.      | _____ |
| 8  | Sein Mark wird mürb, der Tod vergafft sich<br>schnell. | _____ |
| 9  | „Mich wirft man auf den Mist, das ist<br>normal;       | _____ |
| 10 | Das Fleisch auf meinen Rippen ist<br>Chimäre.          | _____ |
| 11 | Ich gäb es, wenn mein liebend Herz nicht<br>wäre,      | _____ |
| 12 | Schon heute gern den Schlächtern im<br>Spital!“        | _____ |

Das Gedicht „[Das Opfer](#)“ von [Frank Wedekind](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Frank Wedekind	<b>Titel</b>	„Das Opfer“
<b>Verse</b>	12	<b>Wörter</b>	89
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









